

J. N. 54110

Neue sehr interessante Ankündigung

in Herrn Müllers auf dem Kohlmarkt No. 167. im ersten Stock, ober den bekannten Millanischen Koffehaus befindlichen Kunst-Kabinet ist eine Lebensgroß sprechend ähnliche Abbildung

Seiner Majestät der Königin in Frankreich

aufgestellt, welche um so interessanter wird, weil es dem Künstler gelungen ist, das erhabene und große in diese Bildung hinein zu bringen, welches er vor 7 Jahren in Versailles an dieser damals von ihren Volke so angebeteten großen Königin selbst zu bewundern das Glück hatte.

Man wird in dieser majestätischen Abbildung die Größe der Seele lesen, welche diese erhabene Unglückliche in ihren jezigen unermesslichen Leiden durch ihre bewunderungswerthe Standhaftigkeit zeigt, neben ihr sitzt nachdenkend ihr von seinen undankbaren verblendeten Volke so grausam gemordete Gemahl Ludwig der XVI. König in Frankreich ebenfalls sprechend ähnlich, wie er vor 7 Jahren von Herrn Müller in Versailles gesehen war.

Nusser diesen interessanten durchlauchtigsten Abbildungen sind auch

Se. königl. Hoheit der Erzherzog Karl,

welcher sich durch seinen Heldenmuth und besondere Herzensgüte so sehr ausgezeichnet hat lebensgroß.

Dem so allgemein geäußerten Wunsch Genüge zu leisten ist auch die kleine Erzherzogin königl. Hoheit Tochter unsers geliebtesten Monarchen lebensgroß mit allen möglichen Fleiß nach der Natur bearbeitet, sprechend ähnlich aufgestellt.

Oesterreichs Held Sr. Durchlaucht der Feldmarschall

Prinz Koburg

sprechend ähnlich.

Der von denselben wegen seiner wichtigen geleisteten Dienste so sehr angerühmte

Christe Mack

auch sehr ähnlich. Nebst noch vielen andern Kunstwerken und prächtigen Verzierungen in diesen mit vielen Pracht eingerichteten Kabinet zugewachsen, wer es vor 14 Tagen gesehen, wird grosse Verschönerung finden, und wer es noch nie oder doch schon lange nicht besucht hat, wird gewiß angenehm überrascht, daß unermüdete Bestreben des Künstlers bewundern, welcher alle seine Kräfte aufbietet und keine Kosten scheuet um fortwährend den ihm hishero so allgemein gütigst geschenkten Beyfall verdienen. Genauer Beschreibung der in dieser Kunstsammlung befindlichen Werke wäre zu weitläufig, nur will man noch bemerken, daß sich darinn verschiedene pretiose mechanische Werke, und musikalische Uhren befinden, durch welche abwechselnd auch das Ohr des Zusehers ergötzt wird.

Das Kabinet ist von Früh 8 Uhr bis Nachts 10 Uhr für Jedermann offen, und zahlet die Person beim Eintritt 20 Kr. wofür sie ein Billet erhält, welches im Kabinet wider abgegeben wird. Bediente so auf ihre Herrn warten, bleiben in Vorzimmer wenn für sie keine Billets gelöst werden.

Wer die in einen besondern Zimmer befindliche anatomisch bearbeitete weibliche Figur zerlegter sehen will, zahlet besonders 20 Kr. für die Person.

Auch sind bei Herrn Müller sehr ähnliche Medaillons aus kolorirter Massa verfertigt, von Sr. Majestät unsern geliebtesten Monarchen Kaiser Franz den Zweiten und von Sr. Durchlaucht den würdigen Helden Oesterreichs, Prinzen von Koburg auf Pränumeration das Stück pr. 6 Dukaten zu haben; jeder Pränumerant bekommt sein bestellte Medaillon 1 Monat nach der Bestellung, und kann eines von jeden in Augenschein nehmen, wenn er pränumerirt.